

# Fortbildung

---

08.11.2023 09:00 Uhr - 22.11.2024 16:30 Uhr

## **Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie**

### **Termine**

1. Modul 08.11.-10.11.2023
2. Modul 18.01.-19.01.2024
3. Modul 06.03.-08.03.2024
4. Modul 17.04.-19.04.2024
5. Modul 06.06.-07.06.2024
6. Modul 17.07.-19.07.2024
7. Modul 18.09.-20.09.2024
8. Modul 23.10.-25.10.2024
9. Modul 21.11.-22.11.2024

### **Konzept und Umfang**

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 220 Stunden diese teilen sich wie folgt auf:

Präsenzunterricht (5 Module á 24 UE/4 Module á 16 UE) 192 UE

Literaturstudium 20 UE

Hospitation 8 UE

Planung, Durchführung, Dokumentation und Reflektion eines geriatrischen und eines sozialen Assessments mit Präsentation der zentralen Ergebnisse.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende der Weiterbildung ein Zertifikat aus dem der Umfang, die Inhalte und die Prüfungsleistungen detailliert hervorgehen.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist die Teilnahme an den Modulen, die Erstellung des geriatrischen und sozialen Assessments mit anschließender Präsentation als Prüfungsleistung sowie die Hospitation.

### **Einführende Überlegungen**

Die Versorgung älterer Menschen stellt eine immer größere Herausforderung in (teil-)stationären und ambulanten Versorgungsstrukturen der Pflege, insbesondere jedoch in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen dar.

Insbesondere der Begleitung und Pflege von Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, ist größte Beachtung zu schenken. Gerade die pflegerische und medizinische Versorgung von Menschen die an einer Demenz erkrankt sind, stellt nicht nur die Pflege sondern die gesamte Einrichtung vor große Herausforderungen. Zudem treten Krankheitsbilder wie Morbus Parkinson, Schlaganfall, chronische Erkrankungen, wie beispielsweise Diabetes mellitus und dessen Folgen wie z.B. chronische Wunden, Fehl- und Mangelernährungen, um nur einige Beispiele zu nennen, solitär, oft mit den spezifischen Folgeerkrankungen, aber auch kombiniert miteinander auf.

Die Betroffenen sind besonders vulnerabel und benötigen spezifische Aufmerksamkeit in der Versorgung und Begleitung.

Die adäquate pflegerische und medizinische Versorgung der älteren, häufig hochaltrigen und multimorbid erkrankten Menschen braucht spezifisches Wissen,

aktivierende-therapeutische Konzepte und eine spezifische Haltung. Dabei geht es vor allem darum, Selbstbestimmung und Autonomie der Betroffenen soweit möglich zu erhalten, deren Selbständigkeit zu fördern und damit verbunden auch deren Lebensqualität zu bewahren. Lernen Sie aktivierende-therapeutische Konzepte in der Pflege kennen, nehmen Sie das gesamte soziale System in den Blick und nicht zuletzt bereichern Sie dadurch auch Ihre Tätigkeit in der Pflege. Sichern Sie über die Qualifikation die Möglichkeit der Abrechnung zur frührehabilitativen Komplexbehandlung nach OPS 8-550.

## **Ziele**

Sie erwerben bzw. vertiefen und erweitern Ihre Kompetenzen um geriatrische Patienten, insbesondere Patienten, die an Demenz erkrankt sind professionell und angemessen zu pflegen und zu begleiten. Sie wissen um die häufigsten geriatrischen Krankheitsbilder, kennen die wichtigsten aktivierend-therapeutischen Interventionen in der Pflege und können diese in ihrer beruflichen Praxis anwenden. Sie kennen die wesentlichen rechtlichen Grundlagen, die in der geriatrischen Pflege von Bedeutung sind. Sie setzen sich mit der grundlegenden Haltung in der Pflege und Begleitung von geriatrischen Patienten auseinander und reflektieren diese vor dem Hintergrund Ihrer beruflichen Praxis. Sie sind in der Lage geriatrische Patienten unter der Berücksichtigung des Erhalts der größtmöglichen Autonomie, (Mit-) und Selbstbestimmung der Betroffenen aktivierend-therapeutisch zu pflegen. Sie sind zudem in der Lage geriatrische und soziale Assessments durchzuführen und auf dieser Grundlage gemeinsam mit den Betroffenen sowie deren Angehörigen die weitere pflegerische Versorgung zu planen und zielgerichtet zu steuern bzw. umzusetzen. Dazu nehmen Sie das gesamte therapeutische und informelle System in den Blick. Vor dem Hintergrund eines systemischen Ansatzes sowie der rechtlichen Grundlagen beraten Sie die Betroffenen sowie deren Angehörigen (ggf. auch rechtlichen Betreuer) ergebnisoffen und bereiten adäquate Lösungsmöglichkeiten vor.

## **Inhalte**

Modul I

Grundlagen der Geriatrie einschließlich spezifischer Krankheitsbilder

Modul II

Ethik und Palliatve Care

Modul III

Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen

Modul IV

Gerontopsychiatrische Grundlagen

Modul V

Integrative Validation nach Nicole Richards - Basiskurs

Modul VI

Diabetes mellitus, chronische Wunden und Besonderheiten der Ernährung beim alten Menschen

Modul VII

Soziologische Grundlagen - Beratung und Kommunikation - Case Management

Modul VIII

Recht - Leistungen aus SGB V und SGB XI ambulant und (teil-) stationär

Modul IX

Prüfung geriatrisches und soziales Assessment nach OPS 8-550 und Abschluss

### **Methoden/Medien**

Die professionelle Pflege von geriatrischen Patienten, insbesondere die Pflege von Menschen, die an Demenz erkrankt sind, erfordert über den Erwerb des spezifischen Wissens hinaus eine Haltung des Respekts und der Wertschätzung, die Fähigkeit, einführend zuzuhören und die Fähigkeit der Reflexion.

Deshalb wird die Bereitschaft der Teilnehmer\*innen zur Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen im Kontext der Pflege von geriatrischen Patienten sowie der beruflichen Praxis vorausgesetzt.

Die Dozentinnen und Dozenten orientieren sich an den Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung. Dabei werden die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer\*innen, ihr Wissensstand, ihre berufliche Situation, die institutionellen Rahmenbedingungen und die aktuellen Prozesse in der Kursgruppe gleichermaßen berücksichtigt.

Angewandte Methoden und Sozialformen sind:

- Arbeit in Kleingruppen
- kurze theoretische Inputs
- szenische Fallarbeit
- Literaturstudium
- geriatrische und soziale Assessments
- Reflexionsarbeit

Das Gesamtkonzept ist auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis ausgerichtet.

### **Zielgruppe:**

Pflegfachkräfte, aus Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, der ambulanten Pflege und der (teil-)stationären Altenhilfe

### **Termin:**

08.11.2023 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

### **Kosten:**

2.450,00 €

Für katholische Einrichtungen 2.380,00 €

(o.g. Preise zzgl. Seminarverpflegung pro Tag: 23,50 €)

Anmeldegebühr 50,00 €

Seminarunterlagen 75,00 €

Prüfungs- / Zertifikatsgebühr 50,00 €

**Ansprechpartner:**

Heinz Hilgart (h.hilgart@katholischeakademie-regensburg.de, (0941) 569637)

Stefan Zitzl (s.zitzl@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 5696-34)

**Veranstaltungsnummer:**

GB 2023/24